

Ort \_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_

An die Kreisverwaltungsbehörde	Absender
_____	_____
_____	_____
_____	_____

## Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis für das zutage Fördern von Grundwasser zur Bewässerung

*Für den Betrieb der Brunnenanlage ist eine wasserrechtliche Erlaubnis gem. §§ 8, 10 WHG in Verbindung mit Art. 15 BayWG (beschränkte Erlaubnis) erforderlich, die mit den erforderlichen Unterlagen bei der Kreisverwaltungsbehörde zu beantragen ist. Die Unterlagen sind jeweils in dreifacher Ausfertigung bei der zuständigen Kreisverwaltungsbehörde einzureichen.*

<b>I. Angaben zum Antragsteller</b>	
Unternehmer / Antragsteller/in	Bohr- und Brunnenbauunternehmer
_____	_____
Name, Vorname	Unternehmen
_____	_____
Straße, Haus-Nr.	_____
_____	_____
PLZ, Wohnort	_____
_____	_____
Telefon, Telefax	_____
_____	_____
E-Mail	_____

<b>II. Angaben zur Lage des /der Brunnen</b>	
1. Anzahl der Bohrungen: _____	
2. Lage: Topogr. Karte 1 : 25.000 Blatt: _____ Nr.: _____	
Gemeinde	_____
Gemarkung	_____ Flur-Nr. _____
Rechtswert	_____
Hochwert	_____
Geländehöhe Bohransatzpunkt (m ü NHN): _____	
3. Übersichtslageplan und Flurkarte liegen bei: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein, weil	
_____	
_____	
4. Besonderheiten oder Sonstiges	
_____	
_____	
_____	
_____	





